

## NEWSLETTER FÜR MITGLIEDER

Nr. 1/2024

Liebe Vereinsmitglieder,

vielleicht ergeht es Ihnen ähnlich wie uns in der Vereinsvorstandschaft und auch unserem Museumsleiter: die Terminfülle ist gefühlt dicht wie nie; einerseits passiert sehr viel, andererseits bleibt auch manches leider liegen. So muss ich mich an dieser Stelle bei Ihnen entschuldigen, dass erst jetzt der erste Newsletter diesen Jahres erscheinen kann. Dennoch wollen wir Sie rückblickend und vorausschauend informieren und herzlich zu Veranstaltungen einladen. Der römische Handwerkermarkt am LIMESEUM Ruffenhofen steht kurz bevor und die Vorbereitungen laufen momentan auf Hochtouren, auch wenn die Wettervorhersage nicht ideal ist. Wir hoffen dennoch auf sehr guten Besuch.

Vieles läuft am Römermarkt dank ehrenamtlicher Arbeit. Auch an anderen Stellen waren Ehrenamtliche wieder tätig, ob das beim Streichen des LIMESEUM war oder bei Transporten von Sonderausstellungen. Hier sind wir froh, dass wir so eine vielfältige Hilfe erfahren. Gleichzeitig darf ich Sie ermuntern, uns weiter zu unterstützen und Werbung für die ehrenamtliche Arbeit zu machen. So freuen wir uns wieder sehr über neue Gästeführer im LIMESEUM. Wer sich intensiver mit Führungen am Limes auseinandersetzen möchte, der kann sich auch für die Limes-Cicerone-Ausbildung im Winterhalbjahr anmelden. Informationen kann Museumsleiter Dr. Matthias Pausch erteilen. Nutzen Sie auch die Möglichkeit, das neue Kinderbuch zum jungen Rufus zu erwerben und mit dem kleinen Römer sich auf den Spuren des Limes auf zu machen. Es ist auch für Erwachsene sehr interessant und detailreich!

In den nächsten Wochen werden wir die diesjährige Mitgliederversammlung terminieren und Sie dann einladen. Wir bitten um Verständnis, dass sich dies aktuell noch etwas verzögert. Wir wünschen Ihnen viele angenehme Erkenntnisse und immer wieder neu einen schönen Aufenthalt im LIMESEUM und Römerpark Ruffenhofen!

Es grüßt Sie herzlich im Namen der Vorstandschaft

Bernd Großmann, 1. Vorsitzender



### Römermarkt und Welterbetag

Zum traditionellen Welterbetag Anfang Juni gibt es am 01. und 02.06.24 wieder einen Römermarkt mit zahlreichen Darsteller:innen. Wir freuen uns, dass wir zum inzwischen 4. Mal im LIMESEUM und auf dem Gelände zwischen Museum und Römergarten neben unseren Batavern wieder die Gladiatorengruppe aus Berlin, unsere Bierbrauerin aus der Schweiz und manch andere aus nah und fern begrüßen dürfen. Mit dabei sind auch ein paar Darsteller, die zum ersten Mal hier auftreten.

Am Sonntag gibt es zusätzlich einen Bücherstand des Verlags Nünnerich-Asmus. Das LIMESEUM bietet gegen Spenden im Mehrzweckraum antiquarische Bücher an. Ein Foodtruck versorgt alle mit unterschiedlichen Burgern; unser Förderverein übernimmt den Getränkestand im Innenhof. Am Wochenende kann römisches Alltagsleben wieder besonders eindrucksvoll erlebt werden! Auf Grund der zahlreichen Angebote muss ein höherer Eintritt berechnet werden, als Vereinsmitglieder können Sie das Geschehen aber kostenlos besuchen!



## Wechselnde Sonderausstellungen



### Rufus erkundet den Limes

Seit wenigen Tagen ist der neue Band der Schriften aus dem LIMESMUSEUM Ruffenhofen erschienen. Gemeinsam mit Limesfachberaterin Andrea May vom Bezirk Mittelfranken hat unser Museumsleiter Dr. Matthias Pausch diesen Band vor allem für Kinder, aber auch für interessierte Erwachsene konzipiert und verfasst. Auf 120 Seiten gibt es viele anschauliche Bilder, die speziell für den Band gezeichnet wurden. In der gut lesbaren Geschichte werden die wesentlichen Themen rund um den Limes behandelt. Außerdem werden ausgewählte Funde vom Limes in Mittelfranken vorgestellt; es gibt auch einzelne Tipps zum Ausprobieren. Das Buch wird im LIMESMUSEUM am 03.06.24 um 13.00 Uhr offiziell der Öffentlichkeit präsentiert. Bereits jetzt ist es zum Preis von 12,00 € an der Museumskasse erhältlich. Auch die in der Reihe bisher erschienenen Bände 1 – 5 sind weiterhin im LIMESMUSEUM erhältlich.



Bis Anfang April wurde noch die in mancherlei Hinsicht sehr besondere Schau „Drauf geschissen. Eine Kulturgeschichte des stillen Örtchens“ präsentiert. Die nächste Station dieser Wanderausstellung wird in Berlin sein.

Momentan läuft noch bis zum 09.06.24 eine Sonderausstellung der Stiftung Kohl'sche Einhornapotheke zu Wilhelm Kohl als Pionier der Limesforschung. Er wuchs als Pfarrerssohn in Dambach auf und hat später als Apotheker den Limes im Landkreis Ansbach sowie die Kastelle Dambach und Ruffenhofen erforscht; außerdem war er im Kreis Weißenburg-Gunzenhausen mit Schwerpunkt Weißenburg tätig. Viele bis heute grundlegende Informationen zum Limes sind ihm zu verdanken; er war auch einer der ersten, der bei Ausgrabungen Fotografien anfertigte. In der Schau werden zahlreiche Originalfotos und andere historische Dokumente präsentiert, die sein Leben und Arbeiten näher erläutern. Mitentwickelt hat die Schau Vereinsmitglied und Archäologe Simon Sulk.



Danach wird unter dem Titel „Begehrt? Begärt! Brot und Bier in der Römerzeit“ eine hauseigene Ausstellung präsentiert, die dann bis zum Jahresende am 22.12.24 zu sehen sein wird. Ausgehend vom Getreide werden Brot und Bier seit der Frühzeit bis heute näher erläutert. Schwerpunkt ist die Römerzeit. Dabei werden Leihgaben von sehr vielen Museen aus Deutschland, darunter Saalburg, Mainz, Trier und Ulm zu sehen sein. Die Eröffnung findet am 19.06.24 um 19.00 Uhr statt. Alle Mitglieder sind herzlich dazu eingeladen!



## Fassaden erstrahlen im neuen Glanz

Die römische Hausfassade hatte durch Wind und Wetter in den vergangenen Jahren wieder ziemlich gelitten. Nun wurde sie fachmännisch von dem bereits bisher beteiligten Stuckateur und einem Kollegen neu verputzt und gestrichen. Dabei wurde auch neu Leinöl statt Magerquark zur „Verseifung“ des Kalkes verwendet und auch die Mischungsverhältnisse im Löschkalk wurden geändert. Es bleibt zu hoffen, dass die neue Fassade besser hält. Die neuen Arbeiten wurden wieder dokumentiert und fließen in das gesamte archäologische Experiment um die Beobachtung zur Fassade ein. Künftig soll die Fassade einmal jährlich neu gestrichen werden, um dabei Risse zu schließen und sie insgesamt besser zu erhalten. Wahrscheinlich war dies in der Römerzeit ähnlich.



Im Mai konnte auch durch Mitglieder des Fördervereins wichtige Teile der Fassade des LIMESSEUM teilweise neu gestrichen werden. Die sehr umfassende Arbeit mit komplettem Abschleifen und Streichen erfolgte 2019 und 2020 und ist damit schon wieder fünf Jahre her. Nun konnten die Bereiche im Innenhof und der Eingang, sowie das Panoramafenster gestrichen werden. Ganz herzlichen Dank an alle Helfer:innen! Wir sind als Verein stolz, dass das LIMESSEUM zur Sommersaison zu den verschiedenen Veranstaltungstagen im neuen Glanz erstrahlt! Den Rest der Fassade müssen wir noch neu streichen. Aber die Arbeiten halten sich nun in Grenzen.



## Rückblicke Aktionstage

In den ersten Monaten dieses Jahres gab es bereits verschiedene Veranstaltungen, die teilweise schon traditionell sind und erfreulich gut besucht waren! Den Anfang bildete der „Fabrica“-Tag, an dem unsere Römersoldaten wieder zeigten, wie sie ihre Ausrüstung herstellen und reparieren. Gleichzeitig gab es eine Spezialführung zum Alltagsleben am Limes. Die Eiersuche am Ostermontag war trotz des schlechten Wetters gut besucht. Herausragend war das Lager unserer Soldaten an Pfingsten. Durch das verlängerte Wochenende waren sie bis einschließlich Pfingstmontag vor Ort und begeisterten viele aus nah und fern! Auch das LIMESSEUM wurde an diesen Tagen wieder sehr gut besucht; darunter waren wieder viele Gäste, die auch von weiter entfernt kamen und entweder zum ersten oder wiederholten Mal das Museum begeistert besuchten.

